

Die Inschrift lautet:

Mein Leser! | Dieses Ehren-Denckmahl | führet die Überschrift eines Treuen u. unermüdeten Knechtes | Des Weyl. Hoch wohl ehrwürdigen Grofsachtbaren u. Hoch | Wohlgelahrten Herrns, Herrn | Johann Christian Sühnelii, | Wohlverdient gewesenen Treuen Seelsorgers, Ersten Pfarrers u. D. Z. | Pastoris Senioris bey der Aō 1725 neu fundirten christl. Kirchgemeinde | allhier zu Wersdorff, welcher d. 18. Febr. 1687 in Camenz von Evangelischen | Eltern Weyl. H. Christoph Sühnelii Pachtinhabern des dasigen Strohhofes u. | der Mutter Weyl. Fr. Christinen geb. Arltin, gebohren worden. Er hat seit Ao: 1701 bis 1708 die Stadt-Schulen zu Camenz u. Lauban frequentiret, u: sein(e) Studia Ao: 1711 zu Leipzig absolviret. Ist 14. Jahr als Informator und | Sublevante in adel. u. Priesterhäusern gewesen u. erhielt endl. den 14. Jun. | 1725 . nach erlangter Kirchen-Freyheit den Ruf als Pastor anhero, nach | dem er auch vor die Kirche eine Collecten-Reise über Schlesien nach Pohlen u. nach Hamburg zurückgelegt hatte. Ward in Drefsden d. 10^{ten} July | 1725 . ordiniret u. d. 15^{ten} darauf installiret. Verehlichte sich gedachten | Jahres d. 4. Decbr. mit Jgfr. Johannem Christianen Weyl. H. Gottfried | Haugkens Apothekers zu Camenz, hinterlassene eheleibl. ältesten Tochter | zweyter Ehe u. zengete mit ihr 4. Töchter u. 3. Söhne. Starb nach einer kur- | zen Niederlage, an einen stockenden u. beklemmenden Husten d. 4^{ten} Jan. 1770. | u. ward d: 9^{ten} darauf mit christgewöhnl. Leichen-Exsequien u. | einer Leichenpredigt über Psal: 37. v. 4. 5. auch Parentation. | in die Hoch Adelige Herrschafft. Gruft zur Ruhe | beygesetzt . . . nachdem er 44 Jahr im Amte und 44 im Ehestande gewesen . . . So ruhe wohl!

Denkmal des Hans Christof Böhme, † 1783.

Sandstein, 115 cm breit, 180 cm hoch.

Auf einem sarkophagartigen Unterbau, der die Leichentexte enthält, ruht eine Pyramide, die unten seitlich je eine Kartusche trägt. Oben ein Engelsköpfchen. Der obere Abschluss (Urne) fehlt.

Die Inschrift lautet:

An die- | sem errich- | teten Denck- | maal von der Kind- | lichen Liebe ruhen die mü- | den Gebeine sorgfältiger | Eltern des Vaters | Weyl. Hañs Christoph Böhmens | Freygärtners allhier, so allh. geb. d. 10. Dec. 1704. | u. in der ersten Ehe mit neben- genañter Fr. Annen | Rosinen geb. Fabianin über 40 J. gestanden | mit ihr 11 Kinder gezeuget, Und seit dem 11. Oct. 1774 (?) in der 2. mit Fr. Johañen geb. Bergin aus Ober | Friedersdorff auch 2 Söh. erblicket . starb d. 3. | Jan. 1783 als ein Vater von 13. Kindern | Grofsvat. v. 48. Enckel . Ur | Grofsv. v. 6 Ur Enckel . . .

Auf der linken Kartusche:

Und der Mutter Weyl. | Fr. Añen Rosinen | Böhmin geb. Fabianin aus Mittel Sohland, welche daselbst geb. | d. 10. Mart. 1711 . . . Sie aber | gieng den 2. May 1770. auf Jesu Ver | dienst zum frölichen An | schauen Gottes ihres | alters 59 J . . .

An der Kirche.

Denkmal des Matthäus Pech, † 1804.

Vor einer rechteckigen, seitlich mit An- und Ablauf belebten Platte hängen zwei ovale Schrifttafeln, von Lorbeerkränzen umrahmt. Unten eine flammende Leuchte. Oben über dem Sims bekrönend eine große Urne mit eisernen Henkeln und einem ovalen Schild, bez.: P.

Die rechte Tafel mit der Inschrift:

Dieses Grabmal, | welches Liebe . . . | erricht. soll in fortdauernden Andencken erhalt: | weil. Hr. Matthäus Pech . gew. | Erb-Gerichts Kreschamsbes . . . Er ward in Wilthen d. 30. Jan. 1743 (?) geb. | Verehl. sich 1764 mit Jgf. Agnesin . . . verschid d. 23. Dec. 1804.

Am Sockel bez.: verfertigt v. Gottf. Zistel (Zittel?) allhir 1812.